

Astro ist in neuen Händen

Debstedt. Großer Bahnhof für einen besonderen Führungswechsel am Sonnabend bei der Firma Astro in Debstedt: Nach 28 Jahren übergibt Elektromaschinenbau-Ingenieur Walter Hopp das von ihm gegründete Unternehmen an seinen bisherigen Stellvertreter, Geschäftsführer Thomas Graudenz. Dieser ist bereits seit zehn Jahren im Hause tätig und steht für Kontinuität. Von Hermann Stehn



Ein Riesenschlüssel besiegelt die Übernahme: Firmengründer Walter Hopp (rechts) überreicht seinem Nachfolger Thomas Graudenz ein Präsent mit besonderem Symbolcharakter. Eine Feier mit Programm begleitete die Übergabe. Foto stn

Alle Mitarbeiter und zahlreiche Gratulanten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wohnten dem Ereignis in den modernen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Debstedt bei. Herbert Peters, stellvertretender Landrat des Landkreises Cuxhaven, lobte vor den rund 130 Gästen die weltweite Präsenz der Firma mit den Worten: „Solche Betriebe sind gut für Langen!“ Auch Bürgermeister Thorsten Krüger war mit von der festlichen Partie und nannte die Betriebsübernahme durch Thomas Graudenz einen „mutigen und wichtigen Schritt“ – auch im Bezug auf die Sicherung der Arbeitsplätze und der Standortsicherung. Walter Hopp nahm den harmonischen Übergang an Graudenz zum Anlass, sich bei den langjährigen Mitarbeitern für deren Engagement zu bedanken: „Es gibt nicht viele Firmen, bei denen die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit an Jahren zweistellig ist.“

Der neue Firmenchef Thomas Graudenz, der im Betrieb freundlich „Graudi“ genannt wird, freute sich, dass Walter Hopp der Firma auch künftig mit seinen vielen Ideen beratend zur Seite stehen wird. Weiterhin kündigte Graudenz an: „Astro-Motoren werden demnächst auch im Weltraum ihren Dienst tun!“

Präzise und unauffällig

Es gibt (weltweit) keinen Bereich, in dem nicht Astro-Motoren aus Debstedt zuverlässig, präzise und unauffällig ihren Dienst leisten. Angetrieben werden unter anderem Dosierpumpen, Pelletöfen, Analysegeräte, Etikettiergeräte, Stellmotoren, Ventile, Filteranlagen, Farb- und Druckwerke sowie Klein-Förderbänder. Die Astro-Motorengesellschaft entwickelt und baut Kleinmotoren und Getriebe in „Millionen Kombinationen“, passgenau zu den Anforderungen jedes Kunden. Im Jahre 1983 wurde der Grundstock gelegt. Elektromaschinenbau-Ingenieur Walter Hopp entwickelte einen neuen Synchron-Motorentyp in drei Leistungsgrößen. Dieser bildete die Basis für die heutige Produktpalette. 59 Mitarbeiter, internationale Vertretungen bis hin nach Brasilien und echtes „Made in Germany“ haben die Firma und somit auch den Wirtschaftsstandort Langen weltweit bekannt gemacht.

Preisbewährt

Die „Astro-Motorengesellschaft“ hat etliche Auszeichnungen erhalten. So wurde ihr im vergangenen Jahr der KSK-Klimapreis zuerkannt. Astro war Finalist beim bundesweiten Mittelstandsvergleich „Top 100“. 2006 gab es den Unternehmerpreis der Stadt Langen.

Artikel vom 31.01.11 - 07:00 Uhr